Verstopfung bei Säuglingen und Kindern – Kohlensäure Zäpfchen helfen schnell, sanft und sicher!

Anders als bei Erwachsenen weist seltener Stuhlgang bei Babys nicht unbedingt auf eine Verstopfung hin. Bei gestillten Säuglingen kann die Darmentleerung bis zu zehn Tage auf sich warten lassen. Bleibt der Stuhlgang bei der nächsten Ausscheidung weich und fühlt sich das Baby ansonsten wohl, besteht kein Grund zur Sorge. Ist das Baby aber zusätzlich unruhig, hat keinen Appetit oder leidet unter Blähungen und Schmerzen, sollte die Kinderärztin oder der Kinderarzt zu Rate gezogen werden. Verstopfungen bei Säuglingen sind zwar eher selten, bedürfen aber einer besonders aufmerksamen und schonenden Behandlung. Mit dem Kohlesäure Zäpfchen Lecicarbon® S steht ein gezielt auf den empfindlichen Säuglingsorga-nismus abgestimmtes Abführmittel zur Verfügung, das seit vielen Jahren ohne Nebenwir-kungen und natürlich ohne Gewöhnungseffekte die Verstopfung schnell und zuverlässig nach 15-30 Minuten auflöst. Lecicarbon® S ist für Säuglinge grundsätzlich verordnungsfähig und wird von der Kasse erstattet. Bei Kindergarten- und Schulkindern tritt eine Verstopfung häufiger auf, lässt sich aber ohne eine genaue Beobachtung der Verhaltensweisen beim Toilettengang des Kindes oft schwer feststellen. Auf eine mögliche Verstopfung können z.B. regelmäßige Bauchschmerzen oder Schmerzen beim Stuhlgang hindeuten. Auch wenn das Kind nur einmal die Woche das „große Geschäft“ erledigt oder bewusst den Stuhldrang zurückhält, sollte die Situation durch die Kinderärztin oder den Kinderarzt abgeklärt werden . In der Regel ist die Verstopfung bei Kindergarten- und Schulkindern eine harmlose und gut zu therapierende Verdauungsstörung. Auch hierbei können Kohlensäure Abführzäpfchen wertvolle Hilfe leisten. Lecicarbon® K ist ein speziell auf den kindlichen Darm zugeschnittenes Abführmittel mit langer Tradition, das die Verstopfung schnell und zuverlässig, ohne Nebenwirkungen und ohne Gewöhnung nach 15-30 Minuten auflöst. Auch Lecicarbon® K für Kinder bis 12 Jahre wird grundsätzlich von der Kasse erstattet. Alle Kohlensäure Zäpfchen aus der Lecicarbon® Reihe basieren auf einem ebenso genialen wie einfachen, seit über 90 Jahren bekanntem und bewährtem Wirkprinzip. Mit den Zäpfchen werden geringe Mengen von Kohlendioxid, umgangssprachlich auch Kohlensäure genannt, in den Enddarm eingebracht. Die entstehenden feinperligen Mikrobläschen massieren sanft die Darmmuskulatur von innen und reaktivieren so die normalen Darmreflexe. Die Darmperistaltik wird aktiviert und der Entleerungsreflex im Enddarm nach 15-30 Minuten ausgelöst. So können Lecicarbon® Säuglings- und Kinderzäpfchen schnell und kalkulierbar die Verstopfung lösen. Sie helfen ohne Nebenwirkungen, weil Kohlendioxid ohnehin im Darm für den Entleerungsreflex mit verantwortlich ist. Sie wirken schonend, weil sie direkt am Ort des Geschehens ansetzen, ohne den Körper und das Kreislaufsystem zu belasten und sie führen nicht zur Gewöhnung, weil die normalen Darmreflexe reaktiviert werden: Der Darm hilft sich selbst! Fragen Sie Ihre Kinderärztin oder Ihren Kinderarzt nach Lecicarbon® S oder Lecicarbon® K Sie oder Er berät Sie gern zum einzigartigen Wirkprinzip dieses traditionsreichen Medikamentes. Weitere Informationen: [www.verstopfung-bei-kinder.de](http://www.verstopfung-bei-kinder.de/) bzw. [www.lecicarbon.de](http://www.lecicarbon.de/)

**Pflichtinformationen**

**Laienwerbung**

Lecicarbon® E/K/S CO2 - Laxans

Anwendungsgebiete: Zur kurzfristigen Anwendung bei verschiedenen Ursachen der Stuhlverstopfung, z.B. bei schlackenarmer Kost oder mangelnder Bewegung sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Stuhlentleerung erfordern. Zur Darmentleerung bei diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen im Enddarmbereich. Kann auch zusätzlich angewendet werden, wenn vorher andere Abführmittel erfolglos genommen wurden. Enthält (3-sn-Phosphatidyl)cholin (Sojalecithin). Packungsbeilage beachten.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke

athenstaedt, D - 35088 Battenberg (Eder), CH Brunnen

**Fachkreise**

Lecicarbon® E/K/S CO2 - Laxans

Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: Natriumhydrogencarbonat 500 mg / 250 mg / 125 mg, Natriumdihydrogenphosphat 680 mg / 340 mg / 170 mg Sonst. Bestandteile: Hartfett, (3-sn-Phosphatidyl)cholin (aus Sojabohnen), hochdisperses Siliciumdioxid. Anwendungsgebiete: Zur kurzfristigen Anwendung bei verschiedenen Ursachen der Obstipation, z.B. bei schlackenarmer Kost oder mangelnder Bewegung sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Defäkation erfordern. Zur Darmentleerung bei diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen im Enddarmbereich. Lecicarbon® kann auch zusätzlich angewendet werden, wenn vorher andere Abführmittel erfolglos genommen wurden. Gegenanzeigen: Das Arzneimittel darf nicht angewendet werden bei Darmverschluss (Ileus) und bei Megakolon (krankhafte Enddarmerweiterungen aus unterschiedlichen Ursachen); insbesondere bei Kindern und Säuglingen für alle Erkrankungen im Anal- und Rektalbereich, bei denen die Gefahr des übermäßigen Übertritts von Kohlendioxid in die Blutbahn besteht; bei Überempfindlichkeit gegenüber Soja, Erdnuss oder einem der sonstigen Bestandteile von Lecicarbon® CO2-Laxans. Lecicarbon® CO2-Laxans darf in der Schwangerschaft nach Rücksprache mit dem Arzt und in der Stillzeit angewendet werden. Nebenwirkungen: (3-sn-Phosphatidyl)cholin (Sojalecithin) kann sehr selten allergische Reaktionen hervorrufen. Hinweis: In seltenen Fällen kann das Einführen des Zäpfchens ein leichtes, schnell abklingendes Brennen verursachen. Enthält (3-sn-Phosphatidyl)cholin (Sojalecithin). Packungsbeilage beachten.

athenstaedt, D - 35088 Battenberg (Eder), CH Brunnen

www.lecicarbon.de

Pressekontakt athenstaedt GmbH & Co KG

Dr. Wolfgang Meyer-Meisner
Am Beerberg 1
D - 35088 Battenberg (Eder)
Tel.  +49 6452 92 942-0
Fax. +49 6452 92 942-15